

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
6 — 73100 — 2388/59

Bonn, den 26. März 1959

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Anbei übersende ich den

Entwurf eines Gesetzes über Preise für Ge-
treide inländischer Erzeugung für das Ge-
treidewirtschaftsjahr 1959/60 sowie über be-
sondere Maßnahmen in der Getreide- und
Futtermittelwirtschaft
(Getreidepreisgesetz 1959/60)

nebst Begründung mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deut-
schen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister für Ernährung, Landwirt-
schaft und Forsten.

Der Bundesrat hat in seiner 203. Sitzung am 20. März 1959 ge-
mäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen
den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben. Der Bun-
desrat ist der Ansicht, daß das Gesetz seiner Zustimmung
bedarf.

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für Verkehr

Seebohm

**Entwurf eines Gesetzes
über Preise für Getreide inländischer Erzeugung für das
Getreidewirtschaftsjahr 1959/60 sowie über besondere Maß-
nahmen in der Getreide- und Futtermittelwirtschaft (Getreide-
preisgesetz 1959/60)**

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Preise für Brotgetreide

(1) Für Brotgetreide (Roggen, Weizen) inländischer Erzeugung werden für die Monate Juli 1959 bis Juni 1960 die nachstehenden Erzeugerpreise in

Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack festgesetzt, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle. Die Mindestbeträge dürfen nicht unterschritten, die Höchstbeträge nicht überschritten werden. Die Preise sind nach demjenigen Preisgebiet zu errechnen, in dem der Übergabeort oder die Verladestelle liegt.

I. Roggen

Preisgebiet	R I	R II	R III	R IV
Juli	371—391	375—395	377—397	379—399
August	371—391	375—395	377—397	379—399
September	376—394	380—398	382—400	384—402
Oktober	381—400	385—404	387—406	389—408
November	386—403	390—407	392—409	394—411
Dezember	391—406	395—410	397—412	399—414
Januar	396—410	400—414	402—416	404—418
Februar	401—412	405—416	407—418	409—420
März	406—415	410—419	412—421	414—423
April	411—420	415—424	417—426	419—428
Mai	416—425	420—429	422—431	424—433
Juni	416—425	420—429	422—431	424—433

II. Weizen

Preisgebiet	W I	W II	W III	W IV
Juli	411—431	415—435	417—437	419—439
August	411—431	415—435	417—437	419—439
September	416—434	420—438	422—440	424—442
Oktober	421—440	425—444	427—446	429—448
November	426—443	430—447	432—449	434—451
Dezember	431—446	435—450	437—452	439—454
Januar	436—450	440—454	442—456	444—458
Februar	441—452	445—456	447—458	449—460
März	446—455	450—459	452—461	454—463
April	451—460	455—464	457—466	459—468
Mai	456—465	460—469	462—471	464—473
Juni	456—465	460—469	462—471	464—473

(2) Als Weizen im Sinne dieses Gesetzes gilt auch Spelz (Dinkel, Fesen) mit der Maßgabe, daß sich die für Weizen festgesetzten Preise bei gegerbtem Spelz um 10 vom Hundert erhöhen, bei ungegerbtem Spelz um 25 vom Hundert ermäßigen.

(3) Die Preise für Menggetreide und Mischfrucht dürfen die Mindestbeträge nicht unterschreiten und die Höchstbeträge nicht überschreiten, die sich unter Zugrundelegung der Preise des Absatzes 1 nach dem Mischungsverhältnis ergeben.

(4) Die Preisgebietseinteilung ergibt sich aus der Anlage. Sie wird von einer Änderung der Länder oder der staatlichen Verwaltungsbezirke nicht berührt. Zur Vermeidung von Ungleichheiten und Härten, die sich bei der Durchführung ergeben, kann der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Bundesminister) im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und mit Zustimmung des Bundesrates die Preisgebiete durch Rechtsverordnung anderweitig festsetzen.

§ 2

Preise für Futter- und Industriegetreide sowie für Braugerste

(1) Für Futter- und Industriegetreide sowie für Braugerste inländischer Erzeugung werden die nachstehenden Erzeugerpreise in Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack festgesetzt, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle. Die Mindestbeträge dürfen nicht unterschritten, die Höchstbeträge nicht überschritten werden:

Futtergerste	360—400
Industriegerste	375—400
Braugerste	420—450
Futterhafer	310—365
Industriehafer	315—375

(2) Industriegerste ist Gerste, die ein Eigengewicht von mindestens 65 Kilogramm je Hektoliter hat und für Zwecke der industriellen Verarbeitung geeignet ist. Industriehafer ist Hafer, der ein Eigengewicht von mindestens 51 Kilogramm je Hektoliter hat und für Zwecke der industriellen Verarbeitung geeignet ist. Braugerste ist Gerste, die insbesondere nach Keimfähigkeit und Eiweißgehalt zur Herstellung von Braumalz geeignet ist. Gerste und Hafer, die diesen Mindestanforderungen nicht entsprechen, gelten als Futtergerste oder Futterhafer.

§ 3

Sicherung der Preise für Getreide

(1) Zur Sicherung der Mindestpreise dieses Gesetzes hat die Einfuhr- und Vorratsstelle für Getreide und Futtermittel (Einfuhr- und Vorratsstelle) ihr vom Erzeuger angebotenes Getreide, außer Saatgetreide, zum Mindestpreis zu übernehmen, soweit dieser Preis im freien Verkehr nicht erzielt werden kann. Kann dieser Preis in einem Gebiet außerhalb des Erzeugungsgebietes erzielt werden, so kann die Einfuhr- und Vorratsstelle unter Wegfall ihrer Übernahmeverpflichtung einen Beitrag zu den Kosten der Beförderung des Getreides ab Übergabeort oder Verladestelle des Erzeugers und den durch diese Beförderung entstehenden Nebenkosten zahlen, um den Absatz des Getreides zum Mindestpreis zu ermöglichen. Hierzu erläßt der Bundesminister Richtlinien im Einvernehmen mit dem Bundes-

minister für Wirtschaft, dem Bundesminister der Finanzen und dem Bundesminister für Verkehr.

(2) Die Einfuhr- und Vorratsstelle hat Getreide, außer Saatgetreide, an Verarbeiter und Verbraucher zu den in diesem Gesetz festgesetzten Höchstpreisen zuzüglich üblicher Handelsspannen abzugeben, wenn eine Versorgung zu diesem Preis im freien Verkehr nicht möglich ist.

(3) Qualitätszu- und -abschläge sind sowohl bei der Aufnahme zu Mindestpreisen als auch bei der Abgabe zu Höchstpreisen zu berücksichtigen.

(4) Im allgemeinen hat die Einfuhr- und Vorratsstelle die Aufgabe, durch Aufnahme oder Abgabe von Getreide inländischer Erzeugung, außer Saatgetreide, durch Vorratshaltung oder Abgabe von Auslandsgetreide und durch sonstige geeignete Maßnahmen dafür zu sorgen, daß die durch dieses Gesetz festgesetzten Preisgrenzen innegehalten werden.

§ 4

Preise für Saatgetreide

(1) Für anerkanntes Saatgut von Getreide darf der Verbraucherpreis nachstehende Grundpreise und Höchstzuschläge in Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle, nicht übersteigen:

Getreideart	Grundpreis	Höchstzuschlag
Winterroggen (normal)	405	180
Heßdorfer Johannesroggen	405	250
Winteneroggen Tetra	405	230
Sommerroggen	405	230
Winterweizen	445	160
Sommerweizen	445	190
Spelz (Dinkel, Fesen)	340	190
Wintergerste, 4zeilig	400	160
Wintergerste, 2zeilig	440	160
Sommergerste	450	160
Weißhafer und Gelbhafer	375	180
Schwarzhafer	375	220

Als anerkanntes Saatgut im Sinne dieses Gesetzes gilt auch mit Erfolg geprüftes Vorstufensaatgut.

(2) Soweit Handelssaatgut oder Behelfssaatgut von Getreide nach dem Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 450) in Verbindung mit den dazu ergangenen oder noch ergehenden Verordnungen zugelassen wird, darf der Abgabepreis des Herstellers die nachstehenden Grundpreise und Höchstzuschläge in Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle, nicht übersteigen:

Getreideart	Grundpreis	Höchstzuschlag
Winterroggen	405	45
Sommerroggen und Heßdorfer Johannesroggen	405	50
Winterweizen	445	45
Sommerweizen	445	50
Wintergerste, 4zeilig	400	55
Wintergerste, 2zeilig	440	55
Sommergerste	450	45
Weißhafer und Gelbhafer	375	50
Schwarzhafer	375	55

(3) Bei Abgabe in Mengen unter 75 Kilogramm dürfen die Zuschläge des Absatzes 1 höchstens um folgende Kleinmengenzuschläge erhöht werden:

bei Abgabe in Mengen bis 24,9 Kilogramm
3 Deutsche Pfennig je Kilogramm,

bei Abgabe in Mengen von 25 bis 49,9 Kilogramm
1,50 Deutsche Pfennig je Kilogramm,

bei Abgabe in Mengen von 50 bis 74,9 Kilogramm
0,75 Deutsche Pfennig je Kilogramm.

§ 5

Beschaffenheit des Getreides

(1) Die Preise der §§ 1, 2 und 4 gelten für gesundes, trockenes Getreide von durchschnittlicher Beschaffenheit.

(2) Für Getreide besserer oder geringerer Beschaffenheit können zu diesen Preisen entsprechend der Erhöhung oder Minderung des Nutzungswertes des Getreides bis zum Erlaß von Vorschriften nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 Zu- oder Abschläge vereinbart werden.

§ 6

Qualitätsklassen, Zu- und Abschläge

(1) Der Bundesminister kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und mit Zustimmung des Bundesrates durch Rechtsverordnung Bestimmungen treffen über

1. Merkmale der durchschnittlichen, besseren und geringeren Beschaffenheit des Getreides sowie über Art und Zeitpunkt der Feststellung dieser Merkmale,
2. Höhe der Zu- und Abschläge für Getreide besserer und geringerer Beschaffenheit sowie darüber, daß derartige Zu- und Abschläge vereinbart werden dürfen oder berechnet werden müssen.

(2) Die Zu- und Abschläge dürfen den Wert nicht übersteigen, welcher der Erhöhung oder Minderung des Nutzungswertes von Getreide durchschnittlicher Beschaffenheit entspricht.

(3) Der Bundesminister kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und mit Zustimmung des Bundesrates durch Rechtsverordnung die in § 4 Abs. 1 geregelten Höchstzuschläge für anerkanntes Saatgut von Gerste erhöhen, wenn und insoweit diese Höchstzuschläge den gemäß Absatz 1 Nr. 2 für Braugerste festgesetzten Zuschlägen nicht mehr entsprechen.

§ 7

Schlußschein, Anbietungspflicht, Auflagen

(1) Zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung kann der Bundesminister

1. durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates für jeden Verkauf von Roggen, Weizen oder Gemenge von Roggen und Weizen, von Gerste, Hafer und Futtermenggetreide die Ausstellung eines Schlußscheines durch den Käufer vorschreiben sowie Vorschriften über Form, Inhalt, Auswertung und Verbleib des Schlußscheines erlassen,
2. im Bedarfsfalle durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates vorschreiben, daß und inwieweit in Verkehr gebrachte Erzeugnisse der in Nummer 1 genannten Art in verarbeitetem oder unverarbeitetem Zustand bestimmten Betrieben oder Stellen zum Kauf anzubieten sind,
3. im Bedarfsfalle durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Vorschriften für die Weiterlieferung, Verteilung und Verwendung der in Nummer 1 genannten Erzeugnisse durch gewerbliche Unternehmen erlassen. Der Bundesminister kann einzelnen gewerblichen Betrieben durch Verfügung Auflagen für die Weiterlieferung, Verteilung und Verwendung der genannten Erzeugnisse erteilen, sofern eine übergeordnete Regelung erforderlich ist; andernfalls können die Auflagen durch die oberste Landesbehörde erteilt werden.

(2) § 18 des Getreidegesetzes in der Fassung vom 24. November 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 900) findet Anwendung.

§ 8

Straf- und Bußgeldvorschrift

(1) Eine Zuwiderhandlung, die nach den Vorschriften des Wirtschaftsstrafgesetzes 1954 geahndet wird, begeht, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. Entgelte fordert, verspricht, vereinbart, annimmt oder gewährt, welche die in den §§ 1, 2 oder 4 festgesetzten Mindestpreise unterschreiten oder Höchstpreise übersteigen, oder
2. gegen eine Vorschrift einer auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverord-

nung verstößt, sofern die Rechtsverordnung auf diese Straf- und Bußgeldvorschrift verweist.

(2) Zuwiderhandlungen gegen die auf Grund des § 7 Abs. 2 bestehende Auskunftspflicht werden nach § 21 Abs. 1 Nr. 3 und 4 des Getreidegesetzes in der Fassung vom 24. November 1951 geahndet.

§ 9

Land Berlin

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 10

Saarland

Dieses Gesetz sowie die auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen gelten im Saarland vom Ende der Übergangszeit nach Artikel 3 des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik zur Regelung der Saarfrage (Saarvertrag) vom 27. Oktober 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 1587) an.

§ 11

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 1959 in Kraft. Es tritt ebenso wie die auf Grund der §§ 1, 6 und 7 erlassenen Rechtsverordnungen am 30. Juni 1960 außer Kraft.

Anlage

(zu § 1 Abs. 4)

**Roggen- und Weizenpreisgebiete für Inlandsgetreide
nach Verwaltungsbezirken**

LAND BAYERN

Reg.-Bezirk Oberbayern

Stadtkreise

Bad Reichenhall	R IV	W IV
Freising	R II	W III
Ingolstadt	R II	W III
Landsberg	R IV	W IV
München	R IV	W IV
Rosenheim	R IV	W IV
Traunstein	R IV	W IV

Landkreise

Aichach	R IV	W III
Altötting	R IV	W III
Bad Aibling	R IV	W IV
Bad Tölz	R IV	W IV
Berchtesgaden	R IV	W IV
Dachau	R IV	W IV
Ebersberg	R II	W IV
Erding	R II	W III
Freising	R II	W III
Fürstenfeldbruck	R IV	W IV
Garmisch-Partenkirchen	R IV	W IV
Ingolstadt	R II	W III
Landsberg	R IV	W IV
Laufen	R IV	W IV
Miesbach	R IV	W IV
Mühldorf	R II	W III
München	R IV	W IV
Pfaffenhofen a. d. Ilm	R II	W III
Rosenheim	R IV	W IV
Schongau	R IV	W IV
Schrobenhausen	R II	W III
Starnberg	R IV	W IV
Traunstein	R IV	W IV
Wasserburg am Inn	R II	W III
Weilheim	R IV	W IV
Wolftratshausen	R IV	W IV

Reg.-Bezirk Niederbayern

Stadtkreise

Deggendorf	R I	W III
Landshut	R II	W III
Passau	R I	W III
Straubing	R I	W III

Landkreise

Bogen	R I	W III
Deggendorf	R I	W III
Dingolfing	R II	W III
Eggenfelden	R I	W III
Grafenau	R I	W III
Griesbach	R I	W III
Kelheim	R II	W III

Kötzting	R I	W III
Landau a. d. Isar	R I	W III
Landshut	R II	W III
Mainburg	R II	W III
Mallersdorf	R II	W III
Passau	R I	W III
Pfarrkirchen	R I	W III
Regen	R I	W III
Rottenburg	R II	W III
Straubing	R I	W III
Viachtach	R I	W III
Vilsbiburg	R II	W III
Vilshofen	R I	W III
Wegscheid	R I	W III
Wolfstein	R I	W III

Reg.-Bezirk Oberpfalz

Stadtkreise

Amberg	R I	W IV
Neumarkt/Opf.	R I	W III
Regensburg	R I	W III
Schwandorf/Bayern	R I	W III
Weiden	R I	W IV

Landkreise

Amberg	R I	W IV
Beilngries	R I	W III
Burglengenfeld	R I	W III
Cham	R I	W III
Eschenbach/Opf.	R I	W IV
Kemnath	R I	W IV
Nabburg	R I	W IV
Neumarkt/Opf.	R I	W III
Neunburg vorm Wald	R I	W III
Neustadt a. d. Waldnaab	R I	W IV
Oberviechtach	R I	W IV
Parsberg	R I	W III
Regensburg	R I	W III
Riedenburg	R I	W III
Roding	R I	W III
Sulzbach-Rosenberg	R I	W IV
Tirschenreuth	R I	W IV
Vohenstrauß	R I	W IV
Waldmünchen	R I	W III

Reg.-Bezirk Oberfranken

Stadtkreise

Bamberg	R II	W IV
Bayreuth	R I	W IV
Coburg	R I	W IV
Forchheim	R II	W IV
Hof	R I	W IV
Kulmbach	R I	W IV
Marktredwitz	R I	W IV

Neustadt bei Coburg	R I	W IV
Selb	R I	W IV
Landkreise		
Bamberg	R II	W IV
Bayreuth	R I	W IV
Coburg	R I	W IV
Ebermannstadt	R II	W IV
Forchheim	R II	W IV
Höchstadt a. d. Aisch	R II	W IV
Hof	R I	W IV
Kronach	R I	W IV
Kulmbach	R I	W IV
Lichtenfels	R I	W IV
Münchberg	R I	W IV
Naila	R I	W IV
Pegnitz	R I	W IV
Rehau	R I	W IV
Stadtsteinach	R I	W IV
Staffelstein	R I	W IV
Wunsiedel	R I	W IV

Reg.-Bezirk Mittelfranken**Stadtkreise**

Ansbach	R II	W IV
Eichstätt	R I	W IV
Erlangen	R II	W IV
Fürth	R II	W IV
Nürnberg	R II	W IV
Rothenburg o. d. Tauber	R II	W IV
Schwabach	R I	W IV
Weißenburg/Bayern	R I	W IV

Landkreise

Ansbach	R II	W IV
Dinkelsbühl	R II	W IV
Eichstätt	R I	W IV
Erlangen	R II	W IV
Feuchtwangen	R II	W IV
Fürth	R II	W IV
Gunzenhausen	R II	W IV
Hersbruck	R II	W IV
Hilpoltstein	R I	W IV
Lauf a. d. Pegnitz	R II	W IV
Neustadt a. d. Aisch	R II	W IV
Nürnberg	R II	W IV
Rothenburg o. d. Tauber	R II	W IV
Scheinfeld	R II	W IV
Schwabach	R I	W IV
Uffenheim	R II	W IV
Weißenburg/Bayern	R I	W IV

Reg.-Bezirk Unterfranken**Stadtkreise**

Aschaffenburg	R II	W IV
Bad Kissingen	R I	W IV
Kitzingen	R II	W IV
Schweinfurt	R II	W IV
Würzburg	R II	W IV

Landkreise

Alzenau i. Unterfranken	R II	W IV
Aschaffenburg	R II	W IV

Bad Kissingen	R I	W IV
Bad Neustadt a. d. Saale	R I	W IV
Brückenau	R I	W IV
Ebern	R I	W IV
Gemünden	R II	W IV
Gerolzhofen	R II	W IV
Hammelburg	R II	W IV
Haßfurt	R II	W IV
Hofheim i. Unterfranken	R I	W IV
Karlstadt	R II	W IV
Kitzingen	R II	W IV
Königshofen i. Grabfeld	R I	W IV
Lohr	R II	W IV
Marktheidenfeld	R II	W IV
Mellrichstadt	R I	W IV
Miltenberg	R II	W IV
Obernburg	R II	W IV
Ochsenfurth	R II	W IV
Schweinfurt	R II	W IV
Würzburg	R II	W IV

Reg.-Bezirk Schwaben**Stadtkreise**

Augsburg	R IV	W IV
Dillingen a. d. Donau	R IV	W III
Günzburg	R IV	W IV
Kaufbeuren	R IV	W IV
Kempton/Allgäu	R IV	W IV
Memmingen	R IV	W IV
Neuburg a. d. Donau	R IV	W IV
Neu-Ulm	R IV	W IV
Nördlingen	R IV	W IV

Landkreise

Augsburg	R IV	W IV
Dillingen a. d. Donau	R IV	W III
Donauwörth	R IV	W IV
Friedberg	R IV	W IV
Füssen	R IV	W IV
Günzburg	R IV	W IV
Illertissen	R IV	W IV
Kaufbeuren	R IV	W IV
Kempton/Allgäu	R IV	W IV
Krumbach/Schwaben	R IV	W IV
Lindau	R IV	W IV
Markt Oberdorf	R IV	W IV
Memmingen	R IV	W IV
Mindelheim	R IV	W IV
Neuburg a. d. Donau	R IV	W IV
Neu-Ulm	R IV	W IV
Nördlingen	R IV	W IV
Schwabmünchen	R IV	W IV
Sonthofen	R IV	W IV
Wertingen	R IV	W III

LAND BADEN-WÜRTTEMBERG**Reg.-Bezirk Nord-Württemberg****Stadtkreise**

Stuttgart	R IV	W IV
Heilbronn	R IV	W IV
Ulm	R IV	W IV

Landkreise			Waldshut	R IV	W IV
Aalen	R IV	W IV	Wolfach	R IV	W IV
Backnang	R IV	W IV			
Böblingen	R IV	W IV	Reg.-Bezirk Süd-Württemberg-		
Crailsheim	R IV	W IV	Hohenzollern		
Eßlingen	R IV	W IV	Landkreise		
Göppingen	R IV	W IV	Balingen	R IV	W IV
Heidenheim	R IV	W IV	Biberach	R IV	W IV
Heilbronn	R IV	W IV	Calw	R IV	W IV
Künzelsau	R IV	W IV	Ehingen	R IV	W IV
Leonberg	R IV	W IV	Freudenstadt	R IV	W IV
Ludwigsburg	R IV	W IV	Hechingen	R IV	W IV
Mergentheim	R IV	W IV	Horb	R IV	W IV
Nürtingen	R IV	W IV	Münsingen	R IV	W IV
Ohringen	R IV	W IV	Ravensburg	R IV	W IV
Schwäbisch Gmünd	R IV	W IV	Reutlingen	R IV	W IV
Schwäbisch Hall	R IV	W IV	Rottweil	R IV	W IV
Ulm	R IV	W IV	Saulgau	R IV	W IV
Vaihingen	R IV	W IV	Sigmaringen	R IV	W IV
Waiblingen	R IV	W IV	Tettnang	R IV	W IV
			Tübingen	R IV	W IV
Reg.-Bezirk Nord-Baden			Tuttlingen	R IV	W IV
Stadtkreise			Wangen	R IV	W IV
Karlsruhe	R IV	W IV			
Heidelberg	R IV	W IV	LAND HESSEN		
Mannheim	R IV	W IV	Reg.-Bezirk Darmstadt		
Pforzheim	R IV	W IV	Stadtkreise		
Landkreise			Darmstadt	R IV	W IV
Bruchsal	R IV	W IV	Gießen	R II	W II
Buchen	R IV	W IV	Offenbach	R IV	W IV
Heidelberg	R IV	W IV	Landkreise		
Karlsruhe	R IV	W IV	Alsfeld	R I	W II
Mannheim	R IV	W IV	Bergstraße	R IV	W IV
Mosbach	R IV	W IV	Büdingen	R II	W II
Pforzheim	R IV	W IV	Darmstadt	R IV	W IV
Sinsheim	R IV	W IV	Dieburg	R IV	W IV
Tauberbischofsheim	R IV	W IV	Erbach	R IV	W IV
			Friedberg	R II	W II
Reg.-Bezirk Süd-Baden			Gießen	R II	W II
Stadtkreise			Groß-Gerau	R IV	W IV
Baden-Baden	R IV	W IV	Lauterbach	R I	W II
Freiburg	R IV	W IV	Offenbach	R IV	W IV
Konstanz	R IV	W IV	Reg.-Bezirk Kassel		
Landkreise			Stadtkreise		
Bühl	R IV	W IV	Fulda	R I	W II
Donaueschingen	R IV	W IV	Kassel	R I	W I
Emmendingen	R IV	W IV	Marburg	R I	W II
Freiburg	R IV	W IV	Landkreise		
Kehl	R IV	W IV	Eschwege	R I	W I
Konstanz	R IV	W IV	Frankenberg	R I	W I
Lahr	R IV	W IV	Fritzlar-Homberg	R I	W I
Lörrach	R IV	W IV	Fulda	R I	W II
Müllheim	R IV	W IV	Hersfeld	R I	W II
Neustadt	R IV	W IV	Hofgeismar	R I	W I
Offenburg	R IV	W IV	Hünfeld	R I	W II
Rastatt	R IV	W IV	Kassel	R I	W I
Säckingen	R IV	W IV	Marburg	R I	W II
Stockach	R IV	W IV	Melsungen	R I	W I
Überlingen	R IV	W IV			
Villingen	R IV	W IV			

Rotenburg	R I	W I	Unterlahnkreis	R II	W III
Waldeck	R I	W I	Unterwesterwaldkreis	R II	W III
Witzenhausen	R I	W I			
Wolfhagen	R I	W I	Reg.-Bezirk Rheinhessen		
Ziegenhain	R I	W II	Stadtkreise		
Reg.-Bezirk Wiesbaden			Mainz	R IV	W IV
Stadtkreise			Worms	R IV	W IV
Frankfurt (Main)	R IV	W IV	Landkreise		
Hanau	R IV	W IV	Alzey	R IV	W IV
Wiesbaden	R IV	W IV	Bingen	R IV	W IV
Landkreise			Mainz	R IV	W IV
Biedenkopf	R II	W II	Worms	R IV	W IV
Dillkreis	R II	W III	Reg.-Bezirk Pfalz		
Gelnhausen	R II	W IV	Stadtkreise		
Hanau	R IV	W IV	Frankenthal	R IV	W IV
Limburg	R II	W II	Kaiserslautern	R IV	W IV
Main-Taunus-Kreis	R IV	W IV	Landau	R IV	W IV
Oberlahnkreis	R II	W II	Ludwigshafen	R IV	W IV
Obertaunuskreis	R IV	W IV	Neustadt	R IV	W IV
Rheingaukreis	R IV	W IV	Pirmasens	R IV	W IV
Schlüchtern	R II	W IV	Speyer	R IV	W IV
Untertaunuskreis	R IV	W IV	Zweibrücken	R IV	W IV
Usingen	R II	W II	Landkreise		
Wetzlar	R II	W II	Bergzabern	R IV	W IV
LAND RHEINLAND-PFALZ			Frankenthal	R IV	W IV
Reg.-Bezirk Koblenz			Germersheim	R IV	W IV
Stadtkreis			Kaiserslautern	R IV	W IV
Koblenz	R II	W III	Kirchheimbolanden	R IV	W IV
Landkreise			Kusel	R IV	W IV
Ahrweiler	R II	W III	Landau	R IV	W IV
Altenkirchen	R IV	W IV	Ludwigshafen	R IV	W IV
Birkenfeld	R IV	W IV	Neustadt	R IV	W IV
Cochem	R II	W III	Pirmasens	R IV	W IV
Koblenz	R II	W III	Rockenhausen	R IV	W IV
Kreuznach	R IV	W IV	Speyer	R IV	W IV
Mayen	R II	W III	Zweibrücken	R IV	W IV
Neuwied	R II	W III	LAND NORDRHEIN-WESTFALEN		
St. Goar	R II	W III	Reg.-Bezirk Düsseldorf		
Simmern	R II	W III	Stadtkreise		
Zell	R II	W III	Düsseldorf	R IV	W IV
Reg.-Bezirk Trier			Duisburg	R IV	W IV
Stadtkreis			Essen	R IV	W IV
Trier	R IV	W IV	Krefeld	R IV	W IV
Landkreise			Leverkusen	R IV	W IV
Bernkastel	R II	W III	Mülheim-Ruhr	R IV	W IV
Bitburg	R II	W III	Mönchen Gladbach	R IV	W IV
Daun	R II	W III	Neuß	R IV	W IV
Prüm	R II	W III	Oberhausen	R IV	W IV
Saarburg	R IV	W IV	Remscheid	R IV	W IV
Trier	R IV	W IV	Rheydt	R IV	W IV
Wittlich	R II	W III	Solingen	R IV	W IV
Reg.-Bezirk Montabaur			Viersen	R IV	W IV
Landkreise			Wuppertal	R IV	W IV
Oberwesterwaldkreis	R II	W III	Landkreise		
St. Goarshausen	R II	W III	Dinslaken	R IV	W IV
			Düsseldorf-Mettmann	R IV	W IV

Geldern	R IV	W IV	Landkreise		
Grevenbroich	R IV	W IV	Bielefeld	R II	W II
Kempfen-Krefeld	R IV	W IV	Büren	R I	W I
Kleve	R IV	W IV	Detmold	R II	W I
Moers	R IV	W IV	Halle	R II	W II
Rees	R IV	W IV	Herford	R II	W II
Rhein-Wupper-Kreis	R IV	W IV	Höxter	R I	W I
			Lemgo	R II	W I
Reg.-Bezirk Köln			Lübbecke	R II	W II
Stadtkreise			Minden	R II	W I
Bonn	R IV	W IV	Paderborn	R I	W I
Köln	R IV	W IV	Warburg	R I	W I
			Wiedenbrück	R I	W I
Landkreise			Reg.-Bezirk Arnberg		
Bergheim/Erft	R IV	W IV	Stadtkreise		
Bonn	R IV	W IV	Bochum	R IV	W IV
Euskirchen	R IV	W IV	Castrop-Rauxel	R IV	W IV
Köln	R IV	W IV	Dortmund	R IV	W IV
Oberbergischer Kreis	R IV	W IV	Hagen	R IV	W IV
Rheinisch-Bergischer Kreis	R IV	W IV	Hamm	R II	W II
Siegbereich	R IV	W IV	Herne	R IV	W IV
			Iserlohn	R II	W II
Reg.-Bezirk Aachen			Lüdenscheid	R II	W II
Stadtkreis			Lünen	R IV	W IV
Aachen	R II	W IV	Siegen	R IV	W II
			Wanne-Eickel	R IV	W IV
Landkreise			Wattenscheid	R IV	W IV
Aachen	R II	W IV	Witten	R IV	W IV
Düren	R II	W IV			
Erkelenz	R II	W IV	Landkreise		
Geilenkirchen-Heinsberg	R II	W IV	Altena	R II	W II
Jülich	R II	W IV	Arnsberg	R II	W II
Monschau	R II	W IV	Brilon	R I	W I
Schleiden	R II	W IV	Ennepe-Ruhr-Kreis	R IV	W IV
			Iserlohn	R II	W II
Reg.-Bezirk Münster			Lippstadt	R I	W I
Stadtkreise			Meschede	R I	W I
Bocholt	R II	W IV	Olpe	R II	W II
Bottrop	R IV	W IV	Siegen	R IV	W II
Gelsenkirchen	R IV	W IV	Soest	R II	W II
Gladbeck	R IV	W IV	Unna	R II	W II
Münster	R II	W IV	Wittgenstein	R II	W I
Recklinghausen	R IV	W IV			
			LAND NIEDERSACHSEN		
Landkreise			Reg.-Bezirk Hannover		
Ahaus	R II	W IV	Kreisfreie Städte		
Beckum	R II	W II	Hameln	R II	W I
Borken	R II	W IV	Hannover	R II	W I
Coesfeld	R II	W IV			
Lüdinghausen	R II	W IV	Landkreise		
Münster	R II	W IV	Grafschaft Diepholz	R I	W III
Recklinghausen	R IV	W IV	Grafschaft Hoya	R I	W III
Steinfurt	R II	W IV	Grafschaft Schaumburg	R II	W I
Tecklenburg	R II	W IV	Hameln-Pyrmont	R II	W I
Warendorf	R II	W II	Hannover	R II	W I
			Neustadt a. Rbge.	R I	W I
Reg.-Bezirk Detmold			Nienburg/Weser	R I	W III
Stadtkreise			Schaumburg-Lippe	R II	W I
Bielefeld	R II	W II	Springe	R II	W I
Herford	R II	W II			

Selbständige Städte			Selbständige Städte		
Bad Pyrmont	R II	W I	Stade	R II	W II
Nienburg/Weser	R I	W III	Verden	R II	W III
Reg.-Bezirk Hildesheim			Reg.-Bezirk Osnabrück		
Kreisfreie Städte			Kreisfreie Stadt		
Göttingen	R I	W I	Osnabrück	R II	W II
Hildesheim	R II	W I			
Landkreise			Landkreise		
Alfeld	R II	W I	Aschendorf/Hümmling	R II	W III
Duderstadt	R I	W I	Bersenbrück	R II	W III
Einbeck	R II	W I	Grafschaft Bentheim	R II	W III
Göttingen	R I	W I	Lingen	R II	W III
Hildesheim-Marienburg	R II	W I	Melle	R II	W II
Holzminden	R II	W I	Meppen	R II	W III
Münden	R I	W I	Osnabrück	R II	W II
Northeim	R II	W I	Wittlage	R II	W II
Osterode/Harz	R II	W I			
Peine	R II	W I	Selbständige Städte		
Zellerfeld	R II	W I	Lingen	R II	W III
			Nordhorn	R II	W III
Selbständige Städte			Reg.-Bezirk Aurich		
Holzminden	R II	W I	Kreisfreie Stadt		
Münden	R I	W I	Emden	R II	W II
Peine	R II	W I			
Reg.-Bezirk Lüneburg			Landkreise		
Kreisfreie Städte			Aurich (Ostfriesland)		
Celle	R I	W II	Leer	R II	W II
Lüneburg	R II	W II	Norden	R II	W II
Wolfsburg	R I	W II	Wittmund	R II	W II
Landkreise			Selbständige Städte		
Burgdorf	R I	W I	Leer	R II	W II
Celle	R I	W II	Norden	R II	W II
Fallingbostal	R I	W III			
Gifhorn	R I	W II	Verw.-Bezirk Braunschweig		
Harburg	R II	W II	Kreisfreie Städte		
Lüchow-Dannenberg	R I	W II	Braunschweig	R II	W I
Lüneburg	R II	W II	Goslar	R II	W I
Soltau	R I	W II	Salzgitter	R II	W I
Uelzen	R I	W II			
Selbständige Städte			Landkreise		
Lehrte	R I	W I	Blankenburg	R II	W I
Uelzen	R I	W II	Braunschweig	R II	W I
			Gandersheim	R II	W I
Reg.-Bezirk Stade			Goslar	R II	W I
Kreisfreie Stadt			Helmstedt	R I	W I
Cuxhaven	R II	W II	Wolfenbüttel	R II	W I
Landkreise			Selbständige Städte		
Bremervörde	R II	W III	Helmstedt	R I	W I
Land Hadeln	R II	W II	Wolfenbüttel	R II	W I
Osterholz	R II	W III			
Rotenburg/Hann.	R II	W III	Verw.-Bezirk Oldenburg		
Stade	R II	W II	Kreisfreie Städte		
Verden	R II	W III	Delmenhorst	R II	W III
Wesermünde	R II	W III	Oldenburg/O.	R II	W III
			Wilhelmshaven	R II	W II

Landkreise			Steinburg	R II	W II
Ammerland	R II	W II	Stormarn	R II	W II
Cloppenburg	R II	W III	Süderdithmarschen	R II	W II
Friesland	R II	W II	Südtondern	R II	W II
Oldenburg/O.	R II	W III			
Vechta	R II	W III	LAND HAMBURG	R III	W III
Wesermarsch	R II	W II			
Selbständige Stadt					
Nordenham	R II	W II	LAND BREMEN		
			Stadtkreise		
LAND SCHLESWIG-HOLSTEIN			Bremen	R III	W III
Stadtkreise			Bremerhaven	R II	W II
Flensburg	R II	W II			
Kiel	R II	W III	LAND BERLIN		
Lübeck	R II	W III	(Westsektor)	R II	W II
Neumünster	R II	W II			
Landkreise			SAARLAND		
Eckernförde	R II	W II	Stadtkreis		
Eiderstedt	R II	W II	Saarbrücken	R IV	W IV
Eutin	R II	W II			
Flensburg	R II	W II	Landkreise		
Herzogtum Lauenburg	R II	W II	Homburg	R IV	W IV
Husum	R II	W II	Merzig/Wadern	R IV	W IV
Norderdithmarschen	R II	W II	Ottweiler	R IV	W IV
Oldenburg	R II	W II	Saarbrücken	R IV	W IV
Pinneberg	R II	W II	Saarlouis	R IV	W IV
Plön	R II	W II	St. Ingbert	R IV	W IV
Rendsburg	R II	W II	St. Wendel	R IV	W IV
Schleswig	R II	W II			
Segeberg	R II	W II			

Begründung

Der vorliegende Gesetzentwurf regelt die Getreidepreise für das Getreidewirtschaftsjahr 1959/60 (1. Juli 1959 bis 30. Juni 1960) und weicht — von redaktionellen Änderungen abgesehen — nur in einem Punkte von dem vorjährigen Getreidepreisgesetz vom 12. Juli 1958 (BGBl. I S. 450) ab. Der bisherige § 8 (Roggenlieferprämie) ist weggefallen. Die Roggenlieferprämie war bereits im vorjährigen Getreidepreisgesetz um die Hälfte gekürzt worden, um die über den Bedarf hinausgehende Erzeugung von Roggen einzuschränken. Aus den gleichen Gründen ist die restliche Prämie von 10 DM je t im

diesjährigen Entwurf nicht mehr vorgesehen. Damit ist der stufenweise vorgesehene und auf zwei Jahre verteilte Abbau der Roggenlieferprämie nunmehr abgeschlossen.

Die Bundesregierung hat es für richtig gehalten, für die Regelung der inländischen Getreidepreise im übrigen die Vorjahrsregelung unverändert beizubehalten. Sie hat sich dabei von dem Gedanken leiten lassen, das bisherige Preissystem und Preisniveau so lange beizubehalten, bis hierzu neue gemeinsame Beschlüsse der 6 EWG-Staaten ergangen sind.